

# Ottenbronner sagen leise servus

**Tischtennis** Abschied aus der Verbandsliga / MUTTV Bad Liebenzell spielt in Donzdorf

Von Michael Stark

**Die Tischtennis-Saison 2008/ 2009 geht dem Ende zu. Der TTC Ottenbronn beendet am Wochenende sein Programm in der Verbandsliga mit der Begegnung bei der TSG Eisingen und sagt damit der Verbandsliga leise servus.**

Der MUTTV Bad Liebenzell steht am Sonntag beim Tabellenzweiten TG Donzdorf auf dem Prüfstand.

**TSG Eisingen - TTC Ottenbronn (Samstag, 18.30 Uhr).** Der Abstieg ist schon seit Wochen besiegelt, seitdem gilt es für die Ottenbronner, sich einen ordentlichen Abgang aus der höchsten Spielklasse in Württemberg zu verschaffen. Nur zu gerne hätte man den einen oder anderen Punkt eingefahren, doch Geschenke, die gibt es in der Verbandsliga nun mal nur recht selten. Zu Hause gegen die Eisinger gab es eine 4:9-Niederlage, wobei damals Spitzenspieler Jan Schwarzer mit von der Partie war. Der Tscheche wird bei der letzten Begegnung in Eisingen nicht dabei sein. Ob er

in der kommenden Runde erneut in der Aufstellung des TTC Ottenbronn stehen wird, ist noch unklar.

**TG Donzdorf - MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 14 Uhr).** Dreimal müssen die Liebenzeller in dieser Saison noch ran, in allen drei Spielen ist der Einsatz von Thomas Krammer vorgesehen. Der Oberschwandorfer, vor seiner schweren Knieverletzung Nummer zwei seiner Mannschaft, dürfte zwar noch gewisse Zeit brauchen, um sich den Anforderungen wieder gewachsen zu sein, doch er hat einiges vorgenommen. Das Hinspiel in Unterhaugstett endete 8:8. Damals ist es dem MUTTV Bad Liebenzell in einem furiosen Schlusspunkt gelungen, aus einem 5:8-Rückstand noch ein Unentschieden zu machen. Ebenso wie damals könnte auch am Sonntag Spitzenspieler Levente Szarka zum Spieler des Tages avancieren. In Unterhaugstett hatte die Nummer eins des MUTTV beide Einzel gewonnen, zudem im Doppel zusammen mit Fabian Rätzsch zwei Doppelpunkte geholt. Dies war schon die halbe Miete zur Punkteteilung.



Thomas Krammer ist nach seiner langen Verletzungspause zwar noch nicht topfit, wird aber in den letzten drei Auswärtsspielen der Bad Liebenzeller mit von der Partie sein. Foto: Stark

# Calmbach IV strebt zweiten Aufstiegsplatz an

**Tischtennis** Duell gegen Altburg »Zweite« / Kreisklassen Calw

Wenn in der A-Klasse morgen um 16 Uhr die »Vierte« des TV Calmbach (23:9) gegen die Altburger »Zweite« (25:7) aufschlägt, geht es um den zweiten Aufstiegsplatz. Nach der Vorrunde hatten diesen noch die Calmbacher inne, aber mit knappen Niederlagen in Hirsau und Höfen verspielten sie diese glänzende Ausgangslage.

Dagegen eilten die Altburger in der Rückrunde von Sieg zu Sieg, bis sie am vergangenen Wochenende vom kommenden Meister gebremst wurden. Nun bleibt abzuwarten, wie die Altburger diese 5:9-Niederlage verkraftet haben. Mit Günther Dreher (9:0), Peter Berkemer (8:5), Emil Morof (9:2), Wolfgang Proß (6:6), Bernd Holzäpfel (5:1) und Tomas Fenchel verfügen sie über Akteure, von denen in der Rückrunde keiner negativ spielte.

Aber das gilt auch für die Calmbacher: Dirk Baumann (6:6), Thomas Karle (6:6),

Rolf Aechtler (9:3), Brian Wezskallnies (6:4), Michael Lohr (5:4), Kurt Lohse (8:1). Da darf man ein ähnlich spannendes Match wie in der Vorrunde erwarten, als das Endergebnis 8:8 lautete.

Leichter hat es um 18 Uhr Spitzenreiter TV Höfen (27:3). Mit einem Erfolg über die »Dritte« des TV Oberhaugstett (15:15) können die Enztäler den Aufstieg perfekt machen und kämen auch dem Titelgewinn ganz nahe. Beim 9:2 in der Vorrunde hatten die Enztäler ihren morgigen Gegner klar beherrscht. Als Aufsteiger legten die Oberhaugstetter ihr Augenmerk ohnehin auf den Klassenerhalt. Den schafften sie auch mühelos, woran zuletzt vor allem Patrick Baitinger (6:5), Reinhold Volz (8:3) und Horst Schober (6:4) beteiligt waren.

In der B-Klasse geht es für den SV Gültlingen (23:7) ab 18.30 Uhr gegen die »Vierte« der TTF Althengstett (14:16) um die Absicherung des Auf-

stiegsplatzes. Ob es dann gar zum Titelgewinn reicht, muss indessen abgewartet werden, denn der neue Tabellenführer TSV Wildbad II überzeugte zuletzt mit stabilen Leistungen. Mit Spitzenspieler Herbert Kraut, der erst eine Niederlage kassierte, Uwe und Bernd Fischer sind die Stützen der Mannschaft schnell genannt. Die Althengstetter belegen derzeit den fünften Rang. Ihre zuletzt erfolgreichsten Akteure stehen mit Marcus Grande (5:3), Tobias Deschenhalm (6:0) und Alexander Pfrommer (7:0) auf den Positionen vier bis sechs.

In der C-Klasse trennten sich die beiden führenden Teams, TV Oberhaugstett IV und VfL Stammheim III (beide 25:5), zuletzt 8:8. Dieses Ergebnis dürfte den Aktiven des TTC Egenhausen II (24:8) überhaupt nicht gepasst haben, denn nun können sie aus eigener Kraft den Aufstieg nicht mehr schaffen. Bei ihren sieben Siegen in der Rückrun-

de überzeugten vor allem Axel Pachlhofer (11:1), Andreas Graef (10:2), Johannes Piekarski (7:2) und Dieter Jedamski (8:2). Nun haben sie morgen um 15.30 Uhr die »Vierte« des TV Oberhaugstett zu Gast. Deren beste Spieler, Peter Krosny (7:2), Kurt Hohl (8:1), Andreas Rentscher (8:1) und Thomas Huisler (6:2), stehen den Egenhäusern allerdings kaum nach. Das Vorrundenmatch hatte die TVO-Truppe nach hartem Kampf mit 9:6 für sich entschieden.

Leichter hat es um 16 Uhr die Stammheimer »Dritte« (25:5) beim TV Calmbach VI (13:17). Mit Holger Henne (8:3), Stefan Tipold (7:3), Thanh Hoang (9:1) und Alexander Mann (8:2) verfügen vier Akteure über positive Rückrundenbilanzen. Bei den Enztälern stehen mit Hans-Jürgen Knopf (7:1), Philipp Schmauderer (2:0) und Maic Pross (5:3) drei Akteure positiv.

# SSV Schön Münz zach will verlustpunktfrei bleiben

**Tischtennis** Der TV Calmbach II strebt Vizemeisterschaft an / Bezirksklasse

Wenn in der Bezirksklasse Spitzenreiter SSV Schön Münz zach (32:0) um 19 Uhr den Tabellendritten SF Salzstetten (29:9) erwartet, stellt sich die Frage nach dem Favoriten nicht.

Zu klar dominierte die Youngstertruppe um die Routiniers Andrzej Kaim und Klaus Frey bisher das Geschehen. Viermal gingen sie zuletzt als 9:0-Sieger aus der Halle. Dennoch wollen die Salzstetter dem Meister Widerstand entgegenzusetzen wie in der Vorrunde, als sie sich erst nach hartem Kampf mit 5:9 geschlagen gaben. Nach der Rückkehr von Heiko Müller zeigt die Truppe auch wieder Kampfgest. Beste Beispieler sind die jüngsten Siege: 9:2 in Loßburg, 9:1 gegen Althengstett. Müller: »Gegen Schön Münz zach haben wir ja nichts zu verlieren und können frei aufspielen.«

Die Schön Münz zach er gegen haben sich vorgenom-

men, ohne Minuszähler durch die Runde zu kommen. Wenn es dabei morgen und im letzten Spiel gegen die Calmbacher »Zweite« etwas enger zu geht, kommt das Klaus Frey



Sören Quass und der SSV Schön Münz zach haben die Meisterschaft in der Bezirksklasse bereits in der Tasche. Der Rest ist Schaulaufen.

nicht mal ganz ungelegen, denn schließlich kann da jeder zeigen, wie er mit kniffligen Situationen umgeht.

Ebenfalls um 19 Uhr steigt zwischen dem Tabellenver-

ten SV Baiersbronn (20:10) und dem TV Calmbach II (24:8) eine spannende Partie. Die Enztäler eilten zuletzt von Erfolg zu Erfolg und belegen nach sieben Siegen in der Rückrunde mittlerweile den zweiten Platz in der Tabelle. Und den wollen sie auch am Rundenende innehaben.

Wer Jürgen Metzler und Co kennt, weiß, dass sie gewiss alles daransetzen werden, dieses Ziel zu erreichen. Zuletzt hatten sie gegen Schömberg allerdings etwas Mühe, bis sie mit einem 9:6 die Punkte eingefahren hatten. Besonders erfolgreich spielten in der Rückrunde Spitzenspieler Frank Metzler (10:4) und die Nummer sechs, Thomas Bott (6:1). Mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen Schömberg zeigten aber auch die Baiersbronner Stabilität. Die beste Rückrundenbilanz schaffte dabei Mannschaftsführer Thomas Mayer (8:3) in der Mitte.

## BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

**MÄNNER Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr:** TSG Eisingen - TTC Ottenbronn, 19 Uhr: TSV Musberg - SpVgg Mössingen, SSV Reutlingen - TTC Tuttlingen. **Sonntag, 10 Uhr:** SpVgg Mössingen - TSG Eisingen, 14 Uhr: TG Donzdorf - MUTTV Bad Liebenzell.

**Verbandsklasse Süd, Samstag, 17.30 Uhr:** DJK Wasseralfingen - TSG Ailingen, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - SV Deuchelried, 20 Uhr: TSV Nusplingen - SSV Ulm. **Sonntag, 10 Uhr:** TTF Altshausen - TTC rollcom Reutlingen, 14 Uhr: DJK Wasseralfingen - TSV Nusplingen.

**Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr:** TSV Gärtringen - TG Schwenningen, SV Tübingen - TTC Mühringen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - TTC Ottenbronn II. **Sonntag, 10.30 Uhr:** SV Weilheim - TV Rotenburg, 15 Uhr: SV Böblingen - VfL Herrenberg.

**Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr:** SpVgg Weil der Stadt - TV Oberhaugstett, TSV Gärtringen II - VfL Sindelfingen, SV Glatten - TTC Birkenfeld. **Sonntag, 10 Uhr:** FL Herrenberg II - Birkenfeld.

**FRAUEN Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr:** DJK SPORTBUND Stuttgart - VfR Altenmünster, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTV Burgstetten.

**Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr:** SV Weiler - TG Schömberg, 16 Uhr: TSV Herrlingen III - TG Schwenningen. **Sonntag, 18 Uhr:** TSV Gärtringen - TSV Opfenbach, 18.30 Uhr: TSV Eningen - TSV Untergröningen. **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Holzheim - TG Schwenningen, 15 Uhr: SV Böblingen II - TSV Opfenbach.

**Landesliga Gr. 3, Samstag, 14.30 Uhr:** TV Dornstetten - VfL Dettenhausen, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - TSV Eningen II. **Sonntag, 11 Uhr:** TTC Mühringen - VfL Sindelfingen II. **Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr:** TT Klosterreichenbach - VfL Sindelfingen III. **Sonntag, 10 Uhr:** SV Böblingen III - TSV Höfingen.

**JUNGEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr:** TSV Nusplingen - SV Deuchelried, VfL Herrenberg - SF Schwendi, 12.45 Uhr: SV Böblingen - TSG Leutkirch, 15 Uhr: SV Böblingen - SF Schwendi, 15.30 Uhr: Herrenberg - TSG Leutkirch. **Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13.30 Uhr:** TTC Birkenfeld - TV Dornstetten, 14 Uhr: CVJM Grütal - TT Altburg, 16 Uhr: SSV Schömberg - TSV Grafenau.

**MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, heute, 19 Uhr:** TSG Lindau-Zech - TT Klosterreichenbach. **Samstag, 11 Uhr:** TSV Holzheim - TT Klosterreichenbach, 13 Uhr: TSV Nusplingen - TSG Lindau-Zech, 14 Uhr: SV Erlenmoos - TT Klosterreichenbach. **Landesliga Gr. 3, heute, 18.30 Uhr:** vTSV Gärtringen - TV Oberhaugstett. **Samstag, 11 Uhr:** TSG Zwiefalten - TSV Grafenau, 13 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Birkenfeld, 14 Uhr: TSG Zwiefalten - VfL Sindelfingen, 14.30 Uhr: TUS Metzingen - TSV Grafenau.

**BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr:** TTC Mühringen II - TTC Lützen-

hardt 1976 II, 17.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

**HERREN Bezirksklasse, heute, 19.30 Uhr:** TTC Loßburg-Rodt II - SV Baiersbronn. **Samstag, 18.30 Uhr:** WSV Schömberg - TTC Loßburg - Rodt II, 19 Uhr: SSV Schömberg - VfL Salzstetten, SV Baiersbronn - TV Calmbach II.

**Kreisliga Calw, Samstag, 14.30 Uhr:** TTC Birkenfeld II - TV Calmbach III, 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - TSV Wildbad, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - VfL Stammheim, 18.30 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Oberhaugstett II.

**Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr:** TV Calmbach IV - TISCH-TENNIS Altburg II, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III - TSV Hirsau, TV Höfen - TV Oberhaugstett III, 18.30 Uhr: WSV Schömberg II - TTTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

**Kreisliga B Calw, Samstag, 18.30 Uhr:** SV Gültlingen - TTF Althengstett IV, 19 Uhr: TTC Birkenfeld IV - MUTTV Bad Liebenzell IV, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - VfL Nagold II.

**Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr:** TTC Egenhausen II - TV Oberhaugstett IV, 16 Uhr: TV Calmbach VI - VfL Stammheim III.

**Kreisliga D Calw, heute, 19 Uhr:** TSV Wildbad III - SF Emmingen. **Samstag, 15 Uhr:** TV Höfen II - TSV Wildbad III, 17 Uhr: TSV Hirsau II - WSV Schömberg IV, 18.30 Uhr: SV Gültlingen III - VfL Stammheim IV.

**Bezirksklasse Jungen, heute, 16.45 Uhr:** TV Oberhaugstett II - WSV Schömberg. **Samstag, 10 Uhr:** WSV Schömberg - MUTTV Bad Liebenzell, 14 Uhr: CVJM Grütal II - VfL Stammheim, SV Glatten - TV Oberhaugstett II.

**Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr:** TTC Birkenfeld II - TV Oberhaugstett III, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Ottenbronn II, 12.30 Uhr: VfL Nagold - SF Gchingen.

**Kreisliga A Nord Jungen, Samstag, 13.30 Uhr:** WSV Schömberg II - TV Neuenbürg.

**Kreisliga B Nord Jungen, Samstag, 11.30 Uhr:** TV Calmbach II - TV Ebhausen, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - TTC Ottenbronn III.

**Kreisliga C Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr:** TTC Egenhausen IV - TTF Althengstett IV. **Kreisliga D Nord Jungen, heute, 18.30 Uhr:** TSV Wildbad II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II. **Samstag, 10 Uhr:** WSV Schömberg III - MUTTV Bad Liebenzell e.V. III, 11.30 Uhr: TV Calmbach IV - VfL Nagold III, 13 Uhr: SV Gültlingen III - TSV Wildbad II.

**Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 13.30 Uhr:** VfB Cresbach - Waldachtal II - TSV Altheim 1912, SV Mitteltal-Obertal II - VfB Cresbach-Waldachtal III, 15 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - VfB Cresbach-Waldachtal III, 15.30 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal - TSV Altheim 1912.

**NachwuchsCup Gr. Mitte, Samstag, 11 Uhr:** VfL Nagold - VfB Cresbach-Waldachtal II, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfB Cresbach-Waldachtal III.

**NachwuchsCup Gr. Nord, Samstag, 10 Uhr:** TV Calmbach II - VfL Stammheim, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld, Ottenbronn - TV Calmbach.

# Der TV Oberhaugstett braucht hohen Sieg

**Tischtennis** TTC Birkenfeld in Glatten

(wö). In der Bezirksliga tritt der TV Oberhaugstett morgen um 18 Uhr bei der Mannschaft des SV Weil der Stadt an. Und die war zuletzt unangenehm aufgefallen: Gegen Spitzenreiter VfL Sindelfingen war sie zum zweiten Mal nicht angetreten und sorgte so dafür, dass der Tabellenführer im Spielverhältnis gegenüber Oberhaugstett Boden gutmachen konnte. Damit ist die Vorgabe für den TVO klar: Es muss ein möglichst klarer Sieg her.

Zur selben Zeit steigt das Bezirksduell zwischen dem SV Glatten (13:19) und dem TTC Birkenfeld (14:14). Beide Mannschaften konnten in der Rückrunde nicht an die in der Vorrunde gezeigten Leistungen anknüpfen. Den Glattenern gelangen bei fünf Niederlagen zwei Siege, die Birkenfelder weisen einen Sieg, ein Remis und drei Niederla-



Der TTC Birkenfeld - hier Tim Herrigel - ist beim Tabellennachbarn in Glatten gefordert.

gen auf. Bei den Enztälern fällt auf, dass Frank Ehmer in der Rückrunde noch kein Spiel gewinnen konnte, obwohl er aus der Vorrunde eine 7:4-Bilanz mitbrachte.